

Auto-Experte Dudenhöffer: Diesel-Bevorzugung muss endlich aufhören

EXKLUSIV Für den Automobilexperten Dudenhöffer ist die Zeit der Dieselmotoren vorbei. Der Vertrauensverlust ließe sich nicht mehr korrigieren.

Unabhängig vom Ergebnis des Diesel-Gipfels ist für den Automobilexperten Ferdinand Dudenhöffer die Zeit der Dieselmotoren vorbei. „Der Diesel ist verbrannt“, sagte der Professor der Universität Duisburg-Essen unserer Redaktion. "Die Autobauer haben mit dem Dieselskandal zu viel Schaden angerichtet. Dadurch ist das Image des Dieselmotors inzwischen katastrophal. Der Vertrauensverlust lässt sich nicht mehr korrigieren."

Hardware-Umrüstungen beim Diesel hätten vor Jahren starten müssen

Dudenhöffer fordert auch deshalb die Abschaffung des Steuerprivilegs für Dieselkraftstoff: „Diese idiotische und willkürliche Bevorzugung einer Kraftstoffart muss endlich aufhören.“ Der Experte kritisiert die Politik für ihr Vorgehen im Dieselskandal scharf: „Hardware-Umrüstungen hätten bereits vor drei Jahren beginnen müssen, jetzt ist es zu spät, um weitere Fahrverbote zu vermeiden.“

Dudenhöffer sieht noch einen weiteren Grund für seine Annahme, dass Selbstzünder innerhalb weniger Jahre vom Markt verschwinden werden: „Dieselmotoren werden durch die aktuellen Standards der Abgasreinigung viel zu teuer.“ Für Dudenhöffer geht die Zeit der Verbrennungsmotoren insgesamt zu Ende. „Hersteller wie Volvo oder Porsche, die nicht mehr auf den Diesel setzen, handeln nur konsequent.“

